Wien 23. Oct. 1913

Verehrter Herr u. Freund!

Tuchrer hat mir heute Frau Magda Hölzel geschickt, dieselbe hat mir die beigelegte Karte v. überreicht.

Ich war überrascht über die Leistungen der Dame, sie hat eine sehr schöne Stimme, kann sehr viel und wird überall gefallen. Sie hat eine natürliche Anlage zur Coloratur.

Frau Hölzel will in der Lieder-Sängerinnen Konkurrenz auftreten, hat aber nicht die nötigen [illegible] Lieder die nach meiner Ansicht in den Rahmen der Konkurrenz gehen. Ich bitte Sie die Dame unter Ihre Fittiche zu nehmen, ihr vielleicht eine Ihrer Lieder [illegible] zu machen, sie würde sich deshalb [illegible] dienen. Sie ist überdies gescheit und musikalisch.

Ich bitte Sie überzeugt der Dame

WIENER STADT- U. LANDESARCHIV

hilfreich unter die Arme zu greifen
und sie zu fördern, Sie werden sich
dadurch meinen, sowie Zichrer's
besten Dank erwerben.

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr

[illegible]

Handküsse an die gnädige Frau Gemahlin.
Grüße von Haus zu Haus.
Empfehlungen an unseren Herrn

V.

WIENER STADT- U. LANDESBIB.